

Preis für Einsatz gegen Rassismus

Auszeichnung an Guido Cantz in Donatusschule überreicht

VON MARIA MACHNIK

Pulheim-Brauweiler. Gerechtigkeit und Rücksichtnahme sind für Guido Cantz besondere Werte. Aktiv setzt er sich gegen alltägliche Diskriminierung ein. Für sein gesellschaftliches Engagement erhielt der Moderator, Humorist und Buchautor nun den mit 25 000 Euro dotierten „Rheinischen Provinzial Preis – Menschen füreinander“, stellvertretend für das Projekt „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“.

„Als Entertainer und ehemaliger Fußballspieler weiß ich, dass ein Miteinander von Menschen unterschiedlicher Herkunft durch ein besseres Verständnis untereinander bestens funktionieren kann“, sagte Cantz bei der Preisverleihung in der Donatusschule in

Brauweiler. Seit vielen Jahren ist er Pate des Maximilian-Kolbe-Gymnasiums in Köln-Porz, wo er sein Abitur machte. Nun hat Guido Cantz ein weiteres Patenkind. Es ist die Donatusschule, eine Förderschule des Landschaftsverbands Rheinland (LVR) mit Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung. Sie ist seit 2017 ebenfalls „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“.

Der Verein „Aktion Courage“ hat dieses Programm ins Leben gerufen. Es ermöglicht Schülern und ihren Lehrern, das Klima an ihrer Schule aktiv mitzugestalten, indem sie sich bewusst gegen jede Form von Diskriminierung, Mobbing und Gewalt wenden.

Über 2800 Schulen tragen mittlerweile das Siegel, in Nordrhein-Westfalen sind es knapp 800.

„Schule ohne Rassismus ist mehr als ein Projekt. Die Aktion ist Ausdruck einer inneren Haltung, die tagtäglich gelebt werden muss“, sagte LVR-Direktorin Ulrike Lubek bei der Preisverleihung. Als Eigentümer der Provinzial Rheinland haben der LVR und der Rheinische Sparkassen- und Giroverband den Preis ermöglicht. Lubek: „Wir freuen uns, dass das Projekt mit Guido Cantz einen Unterstützer hat, der sich für ein Miteinander der verschiedenen Kulturen stark macht.“

„Es ist eine Initiative, die von allen Schulmitgliedern gelebt werden muss, damit sie funktioniert. Das Modell des Netzwerks gefiel mir von Beginn an“, sagte Schulleiter Armin Hellmich.

Es passe gut, dass der Preis in der Schule verliehen worden sei,



Guido Cantz (3. v. r.) erhielt den „Rheinischen Provinzial Preis“. Das Preisgeld kommt dem Netzwerk von Aktion Courage zugute. Foto: Hotz

„weil wir von jeher in der Schule Vielfalt leben“. Das Preisgeld kommt dem Netzwerk von Aktion Courage in der Rheinregion zugute. Einen Teil des Geldes erhält die

LVR-Donatus-Schule. Mit diesem Geld werden unter anderem zwei Projektstage zum Themenfeld Courage und Klimawechsel an der Schule ermöglicht.